



Fachbereich/Eigenbetrieb Grundstücks- und
Gebäudemanagement
Verfasser/in Miriam Kilian
Vorlage Nr. 139/2015
Datum 31. August 2015

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	17.09.2015	
Hauptausschuss	öffentlich-Beschluss	24.09.2015	

Betreff:

Neugestaltung und Aufwertung des Hebelparks Überarbeitete Planung und Kostenberechnung

Anlagen:

Keine

Beschlussvorschlag:

1. Der überarbeiteten Planung für die Umgestaltung des Hebelparks durch das Büro AG Freiraum / Freiburg mit einer Kostenberechnung in Höhe von 785.000,- € wird zugestimmt.
2. Die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 244.000,- € und die Deckungsmittel werden genehmigt.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten € 785.000	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.) €	Eigenanteil € 785.000	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen) €
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan bis Jahr 2015 Jahr Finanzplanung: Jahr 2016	Vorgesehen € 541.000	erforderlich € 244.000	Ergebnishaushalt Profitcenter: Sachkonto: Investition Investitionsauftrag: I 5510 000 1040

Begründung:

1. Allgemeines und Sachstand

In der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2010 wurde beschlossen, dass der Hebelpark aufgewertet werden und mehr zum Verweilen anregen soll. Ziel war eine attraktive und zentrale Grünfläche mit Aufenthaltsqualität für Jung und Alt zu schaffen.

Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens wurden Ideen und Wünsche formuliert, die in die Aufgabenstellung zur Auslobung eines Wettbewerbsverfahrens einfließen. Im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung ging der Entwurf des Büros AG Freiraum aus Freiburg aus diesem Verfahren als Sieger hervor und wurde zur weiteren Realisierung beauftragt.

Die Planung und Kostenberechnung wurden in der AUT-Sitzung vom 28. November 2013 vorgestellt und genehmigt. Allerdings wurden in der darauffolgenden Gemeinderats-sitzung die zusätzlich erforderlichen Mittel nicht in den Haushalt 2014 aufgenommen. Die Verwaltung wurde beauftragt die Planung neu zu überarbeiten. Im Haushalt 2015 wurde in einem ersten Schritt vom Gemeinderat 541.000 € für das Projekt zur Verfügung gestellt, mit dem Prüfungsauftrag die Gesamtkosten zu reduzieren. Daraufhin wurde mit dem Büro AG Freiraum nach Kosteneinsparungen gesucht.

Grundsätzlich ist die ursprüngliche Entwurfsidee aus dem Wettbewerb erhalten geblieben. Die überarbeitete Planung sieht vor, die derzeitige Parkfläche mit einer großen Rasenfläche zu begrünen, wobei der Baumbestand zum Großteil erhalten bleiben kann. Dieser Bereich dient vorrangig der Ruhe und Erholung mit Liegewiese und Hebeldenkmal. Das ehemalige Brunnenbecken im Osten bleibt als Rasenkissen erhalten und dient mit dem Brunnenrand als Sitzelement. Rings um die zentrale Rasenfläche werden belebte Fußgänger- und Radfahrbereiche mit einem hochwertigen Betonsteinpflaster angelegt, das gut mit dem Rollstuhl/Rollator befahrbar ist. Quer durch den Park verläuft, ähnlich dem bisherigen Wegeverlauf, ein Rasenpflasterweg, der sich dezent in die Rasenfläche einfügt. Zur Straße „Am Hebelpark“ hin schirmen Staudenbeete in weiß und blau gehalten und Hecken die hier vorhandenen Sitzbänke vom Verkehr ab. Entlang der Fußgängerzone entwickelt sich eine Spielfläche mit einem Wasserspiel aus Bodenfontänen, verschiedenen Spielgeräten und weiteren Sitzgelegenheiten, die an die Außensitzflächen des benachbarten Cafébetriebs anschließen.

Als wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Planung sind die neue Materialwahl der Belagsflächen, die Änderung der Wegeführung sowie das Entfallen einiger Ausstattungsgegenstände wie den Drehstühlen oder den „Lesesteinen“ zu nennen. Zudem wurde der Bearbeitungsparameter reduziert. Dies bedeutet, dass der Bereich entlang der Straße „Am Hebelpark“ und der Zufahrtsbereich entlang der Hebel-schule erst in späteren Bauabschnitten insbesondere im Zusammenhang mit der Sanierung der Hebelschule weiterbearbeitet werden. Diese Maßnahmen sowie die Beleuchtung werden zu einem späteren Zeitpunkt durch den Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit realisiert.

Die überarbeitete Planung wird in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

2. Kosten

Für das aktuelle Entwurfskonzept wurden folgende Kosten ermittelt:

Kostengruppe 400 – technische Ausrüstung	110.000 €
Kostengruppe 500 – Aussenanlagen	570.000 €
Kostengruppe 700 – Nebenkosten	105.000 €
Gesamtkosten	785.000 €

Es wird empfohlen die Maßnahme wie vorgeschlagen umzusetzen.

3. Mittelbereitstellung

Auf dem Investitionsauftrag I55100001040 stehen derzeit 541.000 € zur Verfügung. Da die Ausschreibungen für die Arbeiten noch in diesem Jahr erfolgen und die Aufträge vergeben werden sollen, entsteht ein überplanmäßiger Mittelbedarf von 244.000 €. Die erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von 244.000 € müssen überplanmäßig bereitgestellt werden.

Deckungsmittel stehen auf dem Investitionsauftrag I11240008000 „Sanierung Rathaus Lörrach“ zur Verfügung.

4. Termine

Die Ausschreibung für die Durchführung der Baumaßnahme soll noch dieses Jahr erfolgen. Die Rodungsarbeiten sollen in den Wintermonaten 2015/2016 durch den Eigenbetrieb Stadtgrün durchgeführt werden. Der Baubeginn für die Umgestaltung des Parks ist dann im Frühjahr 2016 vorgesehen.

Annette Buchauer
Fachbereichsleiterin

